

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

7.8.1857 (No. 214)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 214.

Freitag den 7. August

1857.

## Program m

zu der

am Sonntag den 9. August 1857, Mittags 1 Uhr, in der Schloßkirche statt-  
habenden feierlichen Taufe Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Um 12 $\frac{1}{2}$  Uhr versammeln sich alle zu dieser feierlichen Handlung eingeladenen Herren und Damen  
in der Schloßkirche.

Im untern Raume derselben:

Die Standesherrn und deren Gemahlinnen;

die Mitglieder des diplomatischen Korps nebst deren Gemahlinnen;

die Mitglieder des Staatsministeriums; die Excellenzen; die Generale;

die Kammerherren, Kammerjunker, Hof- und Jagdjunker, welche bei der Feierlichkeit keinen  
besondern Dienst haben;

die aktiven Stabsoffiziere der Garnison, und die Kriegsbeamten vom Rang derselben;

der Präsident der Oberrechnungskammer, die Ministerialdirektoren, die Direktoren der unter den  
Ministerien stehenden Centralstellen, der Regierungsdirektor, sowie die Vorstände des Stadt- und  
Landamts Karlsruhe;

der evangelische Prälat, die evangelische Geistlichkeit und der katholische Stadtpfarrer; die Leib-  
ärzte; die Bürgermeister und die Gemeinderäthe der Residenz; endlich die besonders noch hieher  
eingeladenen Personen.

(Zwei Ceremonienmeister werden den Ankommenden die für sie bestimmten Plätze anweisen).

Auf der obersten Tribüne links von der Kanzel:

Die bei Hof vorgestellten, mit Einlaßkarten versehenen Frauen und Fräulein.

Auf der obersten Tribüne rechts von der Kanzel:

Die hieher besonders durch Karten eingeladenen Hof- und Staatsdiener.

Auf den beiden untern Tribünen links und rechts von der Kanzel:

Deputationen des Militärstandes

Auf der mittleren Tribüne unter der Fürstlichen Loge:

Hofdiener und Personen aus verschiedenen, dem Bürgerstand angehörigen Klassen, welche Ein-  
laßkarten erhalten.

Auf der kleinen Tribüne rechts neben der Kanzel:

Die hieher bestimmten mit Einlaßkarten versehenen Kammerfrauen.

Auf der kleinen Tribüne links neben der Kanzel:

Die mit Einlaßkarten versehene Hofdienerschaft.

Die Räume neben der Orgel sind für den Sängerkhor vorbehalten.

Zur nämlichen Zeit versammeln sich in dem Musiksaal des Schlosses: die Oberhof- und Hofchargen,  
die General- und Flügeladjutanten, sowie die Suite der Allerhöchsten und hohen Herrschaften.

Gegen 1 Uhr versammeln sich sämtliche Fürstliche Personen im Familienzimmer des Schlosses.

Sobald der Vice-Oberceremonienmeister gemeldet hat, daß zur Tauffeier Alles in Bereitschaft sei, geht  
der Zug durch den Marmorfaal die Haupttreppe hinab, und durch die untern Appartements nach der Schloß-  
kirche in folgender Ordnung:

1) Die Hoffouriere.

2) Der Kammerfourier.

3) Die Kammerherren vom Dienst.

4) Die Ceremonienmeister vom Dienst.

5) Die Oberhof- und Hofchargen aller fürstlichen Personen, je zwei und zwei.

6) Der Vice-Oberceremonienmeister.

7) Die höchsten und hohen Herrschaften nach bestehendem Rangverhältnis.

Die Hofdamen tragen die Schleppe ihrer Fürstinnen; die General- und Flügeladjutanten folgen ihren  
Fürsten nach.

Die hohen Fürstlichen Herren nehmen in der Kirche Ihre Plätze links von der Kanzel vor den für  
Sie bestimmten Fauteuils, die hohen Fürstlichen Damen rechts von der Kanzel in gleicher Weise.

*Trinul.*

*Janul.*

*o*

*Janul.*

Die Oberhofmeisterinnen und die Hofdamen placiren sich hinter die Fürstlichen Damen, die Hofchargen und Adjutanten hinter die Fürstlichen Herren.

Der Oberschloßhauptmann stellt sich rechts, und der Hofmarschall links vom Altar auf.

Nachdem Alles placirt ist, nimmt der Vice-Oberceremonienmeister die Befehle Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs entgegen und holt den Erbgroßherzog zur Taufe ab.

Der Erbgroßherzog, getragen von der Oberhofmeisterin, während zwei Hofdamen die Schleppe halten, wird durch die hiezu befohlenen Hofchargen in die Kirche vor den Altar geleitet.

Der Vice-Oberceremonienmeister empfängt alsdann die Befehle Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs für den Beginn der Taufhandlung, welche von dem Hofprediger Vorschlag vollzogen wird.

Nach Beendigung der von dem Geistlichen vor dem Taufakt gehaltenen Rede nähern sich die hohen Pathen dem Altar, und der Erbgroßherzog wird derjenigen höchsten Person gebracht, welche die Hauptpathenstelle vertritt, die Denselben sodann über die Taufe hält.

Nachdem die Taufe vollzogen ist, nimmt die Oberhofmeisterin den Erbgroßherzog dem Hauptpathen ab und präsentirt sodann Höchstenselben den übrigen hohen Pathen.

Mit dem hierauf folgenden Dankgebet und der Ertheilung des Segens ist die kirchliche Feier beendet, und der Erbgroßherzog wird nunmehr in der nämlichen Ordnung in die innern Appartements des Schloßes zurückgetragen, worauf die höchsten Herrschaften unter Vortretung der Hofchargen die Kirche verlassen.

Die Herren erscheinen in Gala.

Die in den untern Schloßraum geladenen Damen im Manteau de Cour.

Karlsruhe, den 5. August 1857.

Auf Allerhöchsten Befehl:

Der Vice-Oberceremonienmeister.

Freiherr von Keischach.

vd. Berton.

### An die Einwohnerschaft der Residenzstadt Karlsruhe.

Die feierliche Taufe Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs findet am Sonntag den 9. August, Mittags 1 Uhr, in der Groß. Schloßkirche statt.

An diesem Tage wird die Stadt festlich beslaggt sein.

Der Gemeinderath übergibt aus Anlaß dieses hocherfreulichen Ereignisses an Groß. Armen-Commission die Summe von 300 fl., welche unter hiesige Arme und Nothleidende vertheilt werden.

Auf dem Marktplatz werden zwei Tribünen und ein Festzelt errichtet; von 4 Uhr an wird ein Musikcorps bis zu einbrechender Dunkelheit Tanzmusik spielen.

Mehrere Wirthschaften vor dem Rathhause werden für allerlei Erfrischungen sorgen.

Um der hiesigen Schuljugend Gelegenheit zur Freudenäußerung zu geben, wird derselben ein besonderes Fest bereitet. Zu diesem Zwecke versammelt sich dieselbe in ihren Schulhäusern Nachmittags halb 3 Uhr, und wird von da durch die Herren Lehrer und Lehrerinnen auf den Schloßplatz geführt. Nachdem die Jugend Ihren Königlichen Hoheiten ihre Huldigungen dargebracht, begibt sich dieselbe im Zuge auf die Rasen des Schloßplatzes, wo ihnen Erfrischungen gereicht werden. Bis gegen Abend wird dieselbe sich mit beliebigen Spielen unterhalten. Zur Erinnerung an diesen freudreichen Tag erhält jedes Kind eine kleine Gedächtniß-Münze.

Karlsruhe, den 5. August 1857.

Gemeinderath.

Malsch.

### Bekanntmachung.

Nr. 16,685. Vom 2. auf den 3. d. M. wurde aus einem hiesigen Privathaus ein silbernes Salzfaß, länglich rund, in Schiffform mit einem länglich ovalen Fuße und innen vergoldet, entwendet.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 4. August 1857.

Groß. Stadtamt.

Sachs.

und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermietthen.

Langestraße Nr. 154 ist auf den 23. Oktober d. J. der dritte Stock, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Altkof, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermietthen. Das Nähere in der Stephaniensstraße Nr. 5 zu erfragen.

Waldstraße Nr. 25 sind zwei Logis zu vermietthen: im Vorderhaus im dritten Stock auf die Straße gehend 2 Zimmer, Altkof, Küche, Keller und Holzlager, im Hinterhaus im zweiten Stock 3 Zimmer, Küche, Keller und Speicher, und können auf den 23. Oktober bezogen werden.

### Zimmer zu vermietthen.

In der Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, auf den 1. September billigt zu vermietthen.

Lmml.

msygn.

lmml.

Große. Langstr.

Nagel. 3. by.

by.  
v. Bornberg.

by. Fischer.

3.  
E. Feinling.  
Mensch.

Zumk. by. 2.  
Tafel, bei  
Montag  
Sonntag

**Zimmer zu vermietthen.**  
Zwei gut möblirte Zimmer in der Langenstraße, nächst der polytechnischen Schule, sind sogleich oder später, aber nur mit Kost, zu vermietthen. Offerten unter Chiffre F. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zumk. by.

**Zimmergesuch.**  
Ein schön möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer oder Alkof wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre J. V. im Hôtel Große abzugeben.

Zumk. by.  
Liette Allinger.

**Zimmergesuch.**  
Es wird sogleich ein einfach möblirtes Zimmer zu miethen gesucht und sind Anerbieten bei dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Logisgesuch.**  
Eine stille Person sucht sogleich ein kleines Logis. Näheres alte Waldstraße Nr. 35, bei Metzgermeister Prinz.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist. Näheres vorderer Birkel Nr. 11 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches nähen, stricken, spinnen kann und noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern. Näheres zu erfragen in der Ruppurrerstraße Nr. 10.

[Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeunisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 193 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Eine Waage mit verschiedenen Gewichtern, welche ich bei Inventuren zum Abwiegen von Gold und Silber gebrauche, ist in einem Haus stehengeblieben, wo, kann ich mich nicht erinnern; daher bitte ich, wo solche sich befindet, mich davon in Kenntniß zu setzen, um dieselbe abholen zu können. Karlsruhe, den 6. August 1857.

**M. Wagner, Gerichtstaxator.**

N. B. Nr. 1402. **Verkauf.** Die so schöne Blumen-Vase, welche unter polizeilicher Aufsicht dieser Tage hier zur Verloosung kam, — daher ziemlich bekannt ist — fiel durchs Loos einem Arbeiter zu, welcher eine (wenn auch bedeutend geringere) Geldsumme diesem Gewinnste vorzöge, weshalb diese Vase um annehmbaren Preis zum Verkauf übergeben ist dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Waldstraße Nr. 34.

**3 Stück Handfeuersprizen,** eine große für 2 Mann Bedienung à 88 fl., und zwei leichtere mit metallenen Büten, per Stück 40 fl., sind zu verkaufen bei  
**J. Berckmüller, Mechaniker,** Spitalstraße Nr. 49.

Zumk.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**  
Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Kronenstraße Nr. 54, verlassen und in derselben Straße Nr. 35, neben Würstler Huber, eingezogen bin.

Da ich eine Reihe von Jahren in verschiedenen Hospitälern in meinem Geschäfte fungirte, glaube ich die mir anvertrauten Geschäfte zur größten Zufriedenheit versehen zu können. Gewissenhafte, pünktliche und schnelle Beforgung wird mein eifriges Bestreben sein.

**Ernst Lorenz, Chirurg.**

**Logisveränderung und Empfehlung.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung, kleine Herrenstraße Nr. 16, verlassen habe und in der **Erbsprinzenstraße Nr. 27,** bei Herrn Sattlermeister Heinrich, im Seitenbau ebener Erde wohne. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren.

**M. Bus, Schneidermeister.**

**Frischen grünen Kräuter-Käs,** Münsterkäs, **Chester,** Parmesan, **frischen Eidamer-** (holl.) feinsten **Emmenthaler-** besten Rahmkäs, Backsteinkäs &c. &c. empfiehlt

**C. Arleth.**

**Neue Matjes-Häringe** und neue **Sardellen,** ächte veroneser **Salami,** **Göttinger** und **Braunschweiger Würste,** ächte **Lyoner Cervelatwürste** und **westphälischen Schinken** empfiehlt

**C. Däschner.**

**Frisch ger. Rheinlachs,** englische **Fisch- und Beefsteaks-Saucen,** **Mixed Pickles,**

**Orangen und Citronen** &c. &c. empfiehlt

**H. Daniel Meyer.**

**Große span. Orangen und Citronen** sind billigt zu haben bei

**C. Däschner.**

3. by.  
Montag

Zumk.

Zumk.

Zumk.

Zumk.

*Imm.*  
Eine frische Sendung  
**ächter westphälischer Schinken**  
trifft soeben bei mir ein den ich seiner Zart-  
heit und ausgezeichneten Geschmacks wegen  
bestens empfehlen kann, und den ich, sowie  
ganz frische **Göttinger, Braunschweiger**  
und **Salami-Würste** in ausgezeichneter  
Waare, sowohl stückweise, als auch im An-  
schnitt, sowie auch Kapern, Oliven, Sardel-  
len, Sardines à l'huile, Perrigord-Trüffel,  
Champignons in Flacons &c. verkaufe.  
**Ph. Daniel Meyer.**

*Imm.*  
Feinstes **Blummehl**, neue grüne **Kernen**,  
feinstes **Arrow-Root**, **Tapioca du Bré-  
sil**, **Sagou des Indes**, französischen **Weis**,  
**Kartoffel-** und **Bisquitmehl** (Puder), ital.  
**Suppenteige** aller Arten, gelbe und weiße **Faden-  
nudeln**, **Maccaroni**, **Gries**, **Weis** und  
**Gerste** empfiehlt billigt  
**C. Däschner.**

*3. Monlag.*  
**Harlemer Blumenzwiebeln.**  
Von einem Harlemer Handelsgärtner wurden  
mir Kataloge und Proben von ächten holländischen  
Blumenzwiebeln, als: **Spacanthen**, **Tulpen**,  
**Fazetten**, **Nanunkeln**, **Crocus** &c., über-  
geben. Zu gefälligen Bestellungen hierauf, sowohl  
für einzelne Sorten als ganze Sortimente, lade ich  
unter Zusicherung billiger Preise und prompter Be-  
sorgung ergebenst ein.  
**Karl Friedrich Rupp**,  
bei der Infanteriekaserne.

*Imm. 2. Monlag. Dinstag.*  
**Weinverkauf.**  
Selbstgezogener 1846r Neusäcker Wein von an-  
erkannter Güte verkauft fortwährend in gesetzlichem  
Quantum  
**C. B. Gehres**,  
Langestraße Nr. 139.

*Imm.*  
**Französische**  
**Couverten = Cattune**  
(wasch- und lufttucht)  
in großer Auswahl bei  
**L. S. Leon Söhne**,  
Langestraße Nr. 169.

*by.*  
**Anzeige.**  
**Dammwildpret** à 8, 10 und 12 fr.  
wird heute ausgehauen bei  
Hofwildpretpächer **Kauffmann.**

**Clever'sche Bierhalle.**  
Samstag den 8. August  
findet  
zur Vorfeier des hohen Tauffestes Seiner  
Königlichen Hoheit des **Erbgroßherzogs**  
bei günstiger Witterung  
**Großes Konzert**  
von der  
**Kapelle des Groß. 1. Füsilierbataillons**  
zum Besten der  
**Brandverunglückten in Königsbach**  
in der neuen Bierhalle statt.  
Anfang 6 Uhr. — Entrée 6 fr. à Person.

- Programm.**
- Erste Abtheilung.**
1. Fest-Ouverture . . . . . Polischansky.
  2. Grand Potpourri aus der Oper  
„Tannhäuser“ . . . . . R. Wagner.
  3. Arie et Chor a. d. Op. „Marino  
Falliero“ . . . . . Donizetti.
  4. Concertino für Trompet . . . . . Baer.
  5. Grand Potpourri aus der Oper  
„Wilhelm Tell“ . . . . . Rossini.
  6. Potpourri über deutsche National-  
lieder . . . . . J. Koch.
- Zweite Abtheilung.**
7. Ouverture z. Op. „Sofonislee“ . . . . . Paer.
  8. Grand Potpourri aus der Oper  
„Der Prophet“ . . . . . Meyerbeer.
  9. Arie aus der Oper „Attila“ . . . . . Verdi.
  10. Potpourri a. d. Op. „Zampa“ . . . . . Herold.
  11. Scene et Arie a. d. Op. „Maria  
di Rohan“ . . . . . Donizetti.
  12. Bataille de Austerlitz, Duoblibet . . . . . Koch.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das  
Konzert im Laufe der nächsten Woche statt.

**Durlach. Almalienbad.**  
Samstag den 8. August halte ich zur Vor-  
feier der hiesigen Kirchweihe **Harmonie-  
musik**. Anfang 4 Uhr Mittags.  
Für frisches Backwerk und allerlei kalte  
und warme Speisen, sowie auch für gute frische  
Getränke ist bestens gesorgt, und ladet hierzu  
ergebenst ein  
**W. Bauer.**

**Museum.**  
Zur Feier der Taufe Seiner Königlichen Hoheit  
des Erbgroßherzogs findet Montag den 10.  
d. M., Abends von 8 bis 12 Uhr, **Tanz** im  
Gartensaale statt.  
Die Commission.

*Imm.*  
*Imm.*

*Imm.*

*Imm.*  
*Imm.*

*Imm.*

**Eintracht.**

*Zuml.* Sämmtliche noch uneingelöste Partialobligationen der vormaligen Lesegesellschaft, und zwar:  
**über je 100 fl. zu 4 pCt.**

Lit. A. auf 23. Oktober zinsfällig:  
Nr. 1 bis mit 7, 9 bis mit 29, 32 bis mit 80 . . . . . 77 Stück,

Lit. B. auf 23. Januar zinsfällig:  
Nr. 81 bis mit 108, 110 bis mit 144, 146 bis mit 160 . . . . . 78 Stück,

Lit. C. auf 23. April zinsfällig:  
Nr. 161 bis mit 171, 173 bis mit 186, 188 bis mit 201, 203 bis mit 221, 223 bis mit 238, 240 . . . . . 75 Stück,

Lit. D. auf 23. Juli zinsfällig:  
Nr. 242 bis mit 271, 273 bis mit 276, 279 bis mit 281, 284 bis mit 286, 288 bis mit 296, 298 bis mit 300, 302, 309 bis mit 311, 317, 318 . . . . . 58 Stück,

Lit. E. auf 23. Juli zinsfällig:  
Nr. 322, 326, 327, 329, 331 bis mit 336, 342, 344 bis mit 346, 348 bis mit 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364 bis mit 366, 374, 378, 380, 382 bis mit 384, 386, 387, 396, 397, 399, 402 bis mit 404, 408, 409 . . . . . 43 Stück,

**über je 100 fl. zu 5 pCt.**

Lit. F. auf 23. April zinsfällig:  
Nr. 1, 2, 5 bis mit 20 . . . . . 18 Stück,  
werden zur Heimzahlung auf den 23. Oktober laufenden Jahres hiermit gekündigt.

Die Inhaber dieser Obligationen setzen wir hiervon mit dem Eintracht in Kenntniß, die Kapitalbeträge mit Zinsen gegen Abgabe der Schuldscheine und der unverfallenen Zinscoupons auf die genannte Zeit bei der Gesellschaftskasse zu erheben.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die Verzinsung der fraglichen Kapitalien vom 23. Oktober d. J. an aufhört.

Karlsruhe, den 14. Juli 1857.  
Das Comite.

**Bürger-Verein.**

*Zuml.* Zur Feier der Taufe Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs findet Sonntag den 9. d. M. Tanzunterhaltung statt.  
Anfang um 8 Uhr.

Das Comite.

**Anzeige.**

*Zuml.* Im Hause Nr. 9 der Waldhornstraße dahier ist man bereit, Gaben an Effekten für die Brandverunglückten in Königsbach zu übernehmen und an die dortige Unterstützungs-Commission abzuliefern.

Karlsruhe, den 6. August 1857.

**Mittheilungen**

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 33 vom 4. August 1857.

(Schluß von Seite 1017.)

**Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Organisation des Postdienstes betreffend.  
Zu Folge höchster Entschliefung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 24. v. M., Nr. 826, wird der Sitz des Eisenbahnpostamts von Heidelberg nach dem Eisenbahnstationsgebäude Karlsruhe verlegt.

Den Vollzug der allerhöchsten Landesherrlichen Verordnung vom 18. Juli d. J., die Ernennung der Rechtspflege von der Verwaltung in unserer Instanz betreffend.

Die am 27. Juli erfolgte Konstituierung des Gewerbeschulraths betreffend.

Die Ertheilung der Apothekerlicenz an Adolf Zeiser von Waldshut betreffend.

**Dienfeldeibigung.**

Da nach neueren Erfahrungen sich herausgestellt hat, daß der wirkliche Ertrag der Pfarrei Gaiberg mit dem Filial Waldhilsbach den im Ausschreiben vom 17. Februar d. J. angenommenen Betrag um ein Namhaftes übersteigt, indem nämlich darnach das nach Abzug der Abgabe von 400 fl. jährlich dem Pfarrer noch verbleibende Einkommen sich auf 900 bis 1,100 fl. beläuft, sieht man sich veranlaßt, diese Pfarrei hiermit nochmals zur Bewerbung auszuscheiden. Die Meldungen haben innerhalb vier Wochen bei großherzoglichem evangelischem Oberkirchenrath zu erfolgen.

**Todesfall.**

Gestorben ist:

am 14. Juli d. J. der pensionirte Domänenverwalter Ziehl in Karlsruhe.

**Literarische Anzeige.**

Im Verlage der C. S. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Fliegende Blätter aus Bayern Nr. III.

**Deutschland und Dänemark.**

Preis: 5 Nkr. oder 15 kr.

Eine ebenso allgemein verständlich als warm geschriebene Denkschrift über die dormalige Lage der Schleswig-Holsteinischen Frage und die Verpflichtungen Deutschlands, aus der Feder eines gründlich unterrichteten Staatsmannes!

**Maximiliansau.**

Rheinwasserwärme: 20 1/2 Grad.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

6. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 19	27" 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 9"	"	Regen

**Getraut:**

4. Aug. Karl Bogren, Apotheker in Stockach, mit Emilie Weiß von hier.
5. " Christoph Kurz, Bedient hier und Bürger in Grödingen, mit Luise Julia Magdalena Weber von hier.
6. " Ludwig Friedrich Jakob Seiler Friseur und Bürger hier, mit Josephine Wilhelmine Peltler von hier.
6. " Heinrich Baum, Schuhmachermstr. und Bürger hier, mit Apollonia Gessel von Bruchsal.

# Karlsruher Sommer-Theater.

Im Promenadenhaus.

Freitag den 7. August 1857.

9. Vorstellung im Abonnement.

## Der Liebesbrief.

Lustspiel in drei Akten, von R. Benedix.

Anfang 6 1/2 Uhr. — Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr.

G. Schuster, Direktor.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Witt, Rent. mit Fam. v. Mühlhausen. Hr. Sprule, Kfm. mit Fam. v. Meheroll. Hr. Jaigle, Part. v. Reg. Hr. Schott, Gutsbesitzer v. Mühlbach. Hr. Lunde, Part. v. Straßburg.

**Drei Kronen.** Hr. Baumstark, Webermeister von Rothenfels.

**Englischer Hof.** Hr. Graf Dessorts mit Bed. von Paris. Hr. Witham, Rentier von London. Hr. Graf Einsiedel mit Fam. und Bed. v. Dresden. Hr. Henry, Rent. v. London. Hr. Winterhalter, Rent. von Paris. Hr. Wahl, Fabrikbes. und Hr. Stepf, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kahn, Kfm. v. New-York. Hr. Weinbrenner, Baumeister v. Baden. Hr. Mannesmann, Kaufm. von Remscheid. Hr. Gallenkamp, Kfm. v. Paris. Hr. Meidinger, Kfm. v. Frankfurt.

**Erbprinzen.** Hr. Graf v. Andraffi, Gutsbesitzer mit Bed. und Hr. Dr. Bathorsky von Wien. Hr. Thibaut, Advokat mit Frau v. Zwolle. Hr. Baullet, Kaufm. von Paris. Hr. Bauer, Pfarrer von Feldkirch. Frau Leibzahnarzt Funge Wittwe mit Sohn v. Wien. Hr. Graf Bos v. Waldeck, k. preuß. Offizier v. Saarlouis. Hr. Dr. Pagenstecher v. Heidelberg. Hr. Carsten, Kaufm. v. Ulm. Hr. Trier und Hr. Buzay, Kaufl. v. Hamburg. Hr. Schlottmann, Rechtsanwalt mit Frau v. München. Hr. Schulze, Rent. v. Aschaffenburg.

**Geist.** Hr. Dr. Holy, k. k. österr. Feldarzt v. Raftatt. Hr. Grau, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Müller, Bijoutier v. Rendorf. Hr. Egli, Kfm. v. Luzern. Hr. Federle, Notariatsassistent v. Ettlingen. Hr. Heilig, Kaufm. v. Lauterburg.

**Goldener Adler.** Hr. Kern, Kfm. v. Dypenheim. Hr. Burckhardt, Rent. mit Frau von Basel. Hr. Josz, Kfm. u. Hr. Hauns, Rent. v. Heitersheim. Hr. Bauer u. Hr. Bekert, Kfl. v. St. Blasien. Hr. Brede, Goldschmied a. Holstein. Hr. Foissie u. Hr. Graflier, Goldschmiede v. Paris.

**Goldener Hirsch.** Hr. Winterhalter, Holzhändl. mit Sohn v. Dberschach.

**Goldener Karpfen.** Hr. Keller, Graveur v. Pforzheim. Hr. Frötsche, Deton. v. Hüfingen. Hr. Häcker, Fabrik. v. Böhrendach. Fräul. Boos v. Bruchsal. Hr. Blum, Hblsm. v. Ellwangen. Hr. Lehmann, Landwirth von Niederweiler. Fräul. Peton v. Fußgönheim. Hr. Horn, Pfarrer v. Riegen. Hr. Horder, Referendar v. Heidelberg.

**Goldene Krone.** Hr. Ebb, Kfm. und Hr. Rosselwein, Hblsm. v. Mannheim. Hr. Schmidt, Wirth von Dffenburg. Hr. Klaus, Gutsbesitzer v. Steinbach. Hr. Birnbaum, Kfm. v. Freudenstadt.

**Goldenes Lamm.** Fräul. Eschborn von Heilbronn. Hr. Leitwein, Pfarrer und Hr. Kraft, Bürgermeister v. Strümpfelbronn. Hr. Becker, Weinhdl. v. Märzheim.

**Goldener Ochs.** Hr. Richter, Kaufm. v. Neuenbürg. Hr. Servatto, Kfm. v. Dffenbach. Hr. Grohe,

Brauer von Mannheim. Hr. Müller, Fabr. mit Frau v. Pforzheim. Hr. Metzger, Handelsm. von Wachingen. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mauerhofer, Kfm. v. Burgdorf.

**Goldenes Schiff.** Hr. Zimmer, Kaufm. v. Fürth. Hr. Mayer, Fruchthdl. von Eichtersheim. Hr. Gahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Schweizer, Kaufm. von Bahl. Hr. Mayer, Buchhdl. v. Kolmar. Hr. Gutmann, Hblsm. v. Riechen. Hr. Grombacher, Handelsm. v. Gemmingen. Hr. Schnurmann, Hblsm. v. Schmicheim. Hr. Grombacher, Hblsm. v. Ruff. Hr. Kaufmann, Weinhdl. von Eichtersheim. Hr. Bilard, Hblsm. v. Eichstetten. Hr. Mayer, Hblsm. v. Kolmar. Frau Ebinger und Fräul. Bacherer v. Paris. Hr. Weil, Hblsm. v. Niederbronn.

**Goldene Traube.** Hr. Lehr, Kfm. v. Paris. Hr. Kessler, Part. v. Bern. Hr. Rüssel, Kfm. v. Bellheim. Hr. Wilhelm, Kfm. v. Lindau.

**Grüner Baum.** Hr. Keller, Bijout. v. Pforzheim.

**Hôtel Große.** Hr. von Jäger, Rentier von Wien. Frau Gräfin Potoka mit Bed. v. Paris. Hr. Micholl, Kfm. von Jestnig. Hr. Sternberg, Kaufm. v. Berlin. Hr. Rosenblad, Rent. a. Schweden. Hr. Birth, Kfm. v. Barmen. Hr. Anzoletti, Kaufm. v. Trient. Fräul. Wakermann v. Landau. Hr. Rouvel, Kfm. v. Sachaursdefonds.

**König von Preußen.** Hr. Kerth, Weinhändler v. Birkweiler.

**Kassauer Hof.** Hr. Koch, Lehrer von Neufreistett. Fr. Eisenmann v. Neidenstein. Hr. Netter, Rent. mit Frau v. Cincinnati. Hr. Weill, Handelsm. v. Nonnenweier.

**Ritter.** Hr. Gäß, Pfarrverweser v. Eschbach. Hr. Kolb, Kfm. v. Adelsheim. Hr. Herzog, Seifensieder v. Bernstadt. Hr. Bodenmüller, Amtmann von Sinsheim. Hr. Mayer, Restaurateur v. Raftatt. Hr. Endlich, Kfm. von Mannheim.

**Weißer Bär.** Hr. Müller, Kaufm. mit Fam. von Koblenz. Hr. Deibel, Part. v. Hanau. Hr. Geldner, Konditor v. Dorpat. Hr. Griesmeier, Goldarbeiter von Hannover. Hr. Platt, Fabr. v. Eberbach. Hr. Schwarz, Schreinermeister v. Leinstetten. Hr. von Dogino, kais. franz. Offizier von Graudenz. Frau Büchel von Elzach. Hr. Toger, Müller v. Kalen. Hr. Schäfer, Müller v. Iffshheim. Hr. Alapert, Student von Ruhrort. Hr. Heinrich, Part. v. Frankfurt. Hr. Perzer, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Nicht, Schachtmeister v. Batingen. Hr. Gäß, Fabr. mit Sohn v. Kassel.

**Weißer Löwe.** Hr. Hack, Hopfenhdl. v. Gönningen.

### In Privathäusern.

Bei Regierungsregistrator Godt: Hr. von Lämmert, gr. bad. Consul v. Rio de Janeiro. — Bei Apotheker Röder: Hr. Förster mit Fam. v. Heidelberg. — Bei Frau Möbelfabrikant Göhler Wittwe: Hr. Reuter, Tapetier m. Frau von Neuschatel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.